

Protokoll

Datum:	30.06.2010
Zeitraum:	11:00 – 16:00 Uhr
Ort der Sitzung:	BAuA (Berlin)
Art der Sitzung:	Besprechung
Art des Protokolls:	Gedächtnisprotokoll
Protokollant:	Dirk Schmieder

TeilnehmerInnen: (Teilnehmerzahl = 3)

Herr Kraeter, Herr Schmieder, Herr Hoyer, Frau Gusia, Frau Freigang-Bauer, Frau Lohmann-Haislah (BAuA), Frau Blumenthal (gsub), Herr Hielscher (iso), Herr Neumann (iso), Frau Mathäi, Frau Josten (inmit)

Tagesordnung (TOP)/vereinbarte Gesprächspunkte:

- (1) Vorstellungsrunde (gsub, BAuA)
- (2) Projektpräsentation RKW
- (3) Projektpräsentation ISO
- (4) Kooperationen im Projekt
- (5) Termine und Sonstiges

Tischvorlagen/Materialien:

- (1) PP-Präsentation RKW
- (2) PP-Präsentation ISO

TOP	Art ¹		Anl. Nr.	Erl. durch/ bis
1	F	<p>- gsub ist mit der administrativen Verwaltung beauftragt und übernimmt die Mittelabrufe</p> <p>- für inhaltliches ist Prof. Knut (Uni Duisburg) bei der gsub verantwortlich</p> <p>- BAuA kümmert sich um fachliche Dinge innerhalb des Projektes</p>		
2	F	<p>- laut Frau Lohmann-Haislah wäre es sinnvoll, im Rahmen der T0-Erhebung weitere Unternehmen einzubeziehen, um den Rücklauf sowie die Aussagekraft zu erhöhen</p> <p>- es wurde weiterhin deutlich, dass wir mit unserer Idee Checklisten bzw. Zielvereinbarungen zu entwickeln, welche im Vorfeld des Beratungsprozesses bereits die Qualität sichern sollen, auf</p>	(1)	

¹ Art: A = Auftrag B = Beschluss F = Feststellung Ent = Entscheidung erforderlich

		dem richtigen Weg sind		
3	F	<p>- Name des Iso-Projektes: ‚Neue ArbeitsZeitPraxis‘</p> <p>- Laufzeit: 01.05.2010-30.04.2013</p> <p>- Iso will einen Beraterpool aufbauen, welcher sich aus KMU-erfahrenen Beratern und Arbeitszeit-Experten zusammensetzt</p> <p>- die Berater sollen vertraglich dazu verpflichtet werden an der Iso-Qualifizierung teilzunehmen</p> <p>- gibt 4 Beratungsphasen: 1) Erstgespräch (dient der Akquise von UN) – 2) kostenfreie Erstanalyse und -beratung (durchschnittlich 2 Beratertage mit max. Beraterhonorar von 600€ brutto; 100 UN sollen gewonnen werden) – 3) vertiefter betr. Beratungsprozess bis zur Modellentwicklung – 4) Begleitung der Umsetzung der Modelle</p> <p>- Qualitätssicherung im Iso-Projekt: 1) Qualifizierung der Berater (3 Tage Workshops mit Beratern geplant, davon 1 ½ Tage Fachspezifik und 1 ½ Tage Qualitätsstandards – 2) Definition von Qualitätsstandards – 3) Einsatz von Instrumenten zur Qualitätssicherung</p> <p>- Evaluation: die Bestandsaufnahme soll mit 300 KMU in Form einer Telefonbefragung (CATI) durchgeführt werden; zudem sollen leitfadengestützte, qualitative Befragungen von Experten aus der Modellregion stattfinden</p>	(2)	
4	F	<p>- Iso ist vor allem an einem Austausch/Kooperation bei der Entwicklung der Qualitätsstandards sowie den Ergebnissen der UN-Befragung interessiert</p> <p>- Entwicklung gemeinsamer Standards steht im Raum, möglicherweise hierzu ‚Zeitbüro NRW‘ mit ins Boot holen</p> <p>- für die Qualifizierung bietet sich möglicherweise ein gemeinsames Siegel an</p>		
5	F	<p>- Frau Lohmann-Haislah einen Pакken Projektflyer schicken (Gabriele will sich drum kümmern)</p> <p>- Frau Lohmann-Haislah gibt den Hinweis, dass für den Transfer der Projektergebnisse usw. frühzeitig nach geeigneten Ansprechpartnern gesucht wird</p> <p>- beim nächsten Projekttreffen (evt. Oktober in Berlin) soll noch einmal über die Qualitätsstandards, die Qualifizierung der Berater sowie die Ergebnisse der UN-Befragung gesprochen werden</p> <p>- der projektübergreifende Beirat steht laut gsub bis Ende August 2010</p> <p>- 1. Sitzung des projektübergreifenden Beirats soll dann voraus-</p>		

	<p>sichtlich im September oder Oktober stattfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fr. Blumenthal meldet sich bei den Projektpartnern, wenn die projektübergreifenden Beiratsmitglieder benannt worden - projektübergreifende Auftaktveranstaltung muss laut gsub/BAuA hauptverantwortlich durch das ISO durchgeführt werden, da im Zuwendungsbescheid/Antrag so vereinbart - bei der projektübergreifenden Auftaktveranstaltung (evt. im November) würde sich das BMAS vorstellen, die Präsidentin der BAuA, die Projekte, Machbarkeitsstudie sowie zusätzliche Diskussionsrunde - aufgrund der Zeitknappheit steht der Vorschlag im Raum, dass anstelle der projektübergreifenden Auftaktveranstaltung lieber eine Fachtagung im Jahr 2011 stattfindet (ob dies möglich ist, wird jedoch von Frau Lohmann-Haislah erst noch geprüft) - falls es zum Verzicht auf die projektübergreifende Auftaktveranstaltung kommt, dann sollen die internen Auftaktveranstaltungen der Projekte etwas ‚größer‘ ausfallen - projektexterne Evaluation noch offen (liegt momentan im BMAS) - nächste interne Termine der Projekte: <ul style="list-style-type: none"> > 08.09. Auftaktveranstaltung zum Modellbeirat (ISO) > 29.09. interne Auftaktveranstaltung Mollerbau Darmstadt (RKW, FOM) > 29.10. interne Auftaktveranstaltung Schloss Saarbrücken (ISO) 		
--	---	--	--